

EINLADUNG

Praxisgespräch mit Marina Chernivsky

Antisemitismus - (k)ein Thema für die Offene Kinder- und Jugendarbeit

Donnerstag, 25.10.2018, 17.00-19.30 Uhr

Libérale Jüdische Gemeinde Hannover, Fuhsestr. 6, 30419 Hannover

Liebe Kolleg*innen, Freund*innen und Interessierte,

wir möchten Sie und euch herzlich zu unserem nächsten **Praxisgespräch** mit **Marina Chernivsky** zum **Thema Antisemitismus - (k)ein Thema für die Offenen Kinder- und Jugendarbeit** von 17.00-19.30 Uhr einladen.

Antisemitismus zieht sich durch alle Gesellschaftsgruppen und kommt aktuell immer häufiger zum Tragen. Antisemitische Vorkommnisse erreichen eine neue Qualität – verbale Aggressionen vermischen sich immer mehr mit offener Gewalt und Verletzung psychischer und körperlicher Integrität der von Antisemitismus Betroffenen. Und auch wenn keine direkt betroffenen Personen anwesend sind, braucht es Sensibilisierungen für die unterschiedlichen Ausdrucksweisen des Antisemitismus. Jahrelang wurde das Phänomen Antisemitismus ausschließlich im Kontext von Geschichtsvermittlung behandelt und ist nach wie vor kein Lerngegenstand der pädagogischen Ausbildung. Die steigende Fallzahl antisemitischer Vorfälle, die Zunahme an Diskriminierung und Gewalt gegenüber Minderheiten auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stellen Fachkräfte vor die Herausforderung, angemessen und kompetent auf diese Entwicklungen zu reagieren. Neben einem **Vortrag**, der diese Hintergründe und Herausforderungen aufgreift, werden wir uns gemeinsamen mit einem **Fallbeispiel aus der antisemitismuskritischen Kinder- und Jugendarbeit** beschäftigen.

Der Fachaustausch wird von der »ju:an« *Praxisstelle antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit* der Amadeu Antonio Stiftung veranstaltet und moderiert von Kiana Ghaffarizad.

Wegen geringer Platzzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum **15.10.2018** unter praxisstelle-hannover@amadeu-antonio-stiftung.de

Mit freundlichen Grüßen

Golschan Ahmad Haschemi und Kiana Ghaffarizad

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

